# Bezirksratsfraktion SPD LINDEN-LIMMER

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Frau Barbara Knoke
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 18.62.10
Trammplatz 2,Rathaus

Hannover, den 07.06.2011

30159 Hannover

**Drucks.-Nr. 15-1339/2011**

**Anfrage**
Gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer zum Thema:

**Beschwerden über Patienten der Methadonausgabestelle im alten Lindener Rathaus am Schwarzen Bären**

In der letzten Zeit hat es immer wieder Beschwerden aus der Nachbarschaft am Schwarzen Bären über die Patienten und Patientinnen der Methadonausgabestelle und deren Begleiter bzw. Begleiterinnen gegeben. Die Beschwerdeführer monieren das geballte Auftreten der Patientinnen und Patienten an einzelnen Stellen im Stadtteil, so z.B. in der Deisterstraße neben Penny oder auch an der Auestraße. Außerdem soll von diesen Menschen sehr viel Alkohol konsumiert werden, was bei einzelnen Personen zu Aggressionen führt. Die Beschwerdeführer haben den Eindruck, dass die Anzahl der betreuten Personen zugenommen hat.

**Wir fragen daher die Verwaltung:**

1.) Gibt es für die Praxis am Schwarzen Bären eine festgelegte Höchstgrenze an zu betreuenden Menschen, wie hoch ist diese und wie viele werden betreut?

2.) Sind die genannten Beschwerden der Verwaltung bekannt und wie wird damit umgegangen?

3.) Wie kann das massive Auftreten und die teilweise Aggression gegenüber Anwohnern und Passanten verhindert werden?

Uwe Horstmann
Fraktionsvorsitzender